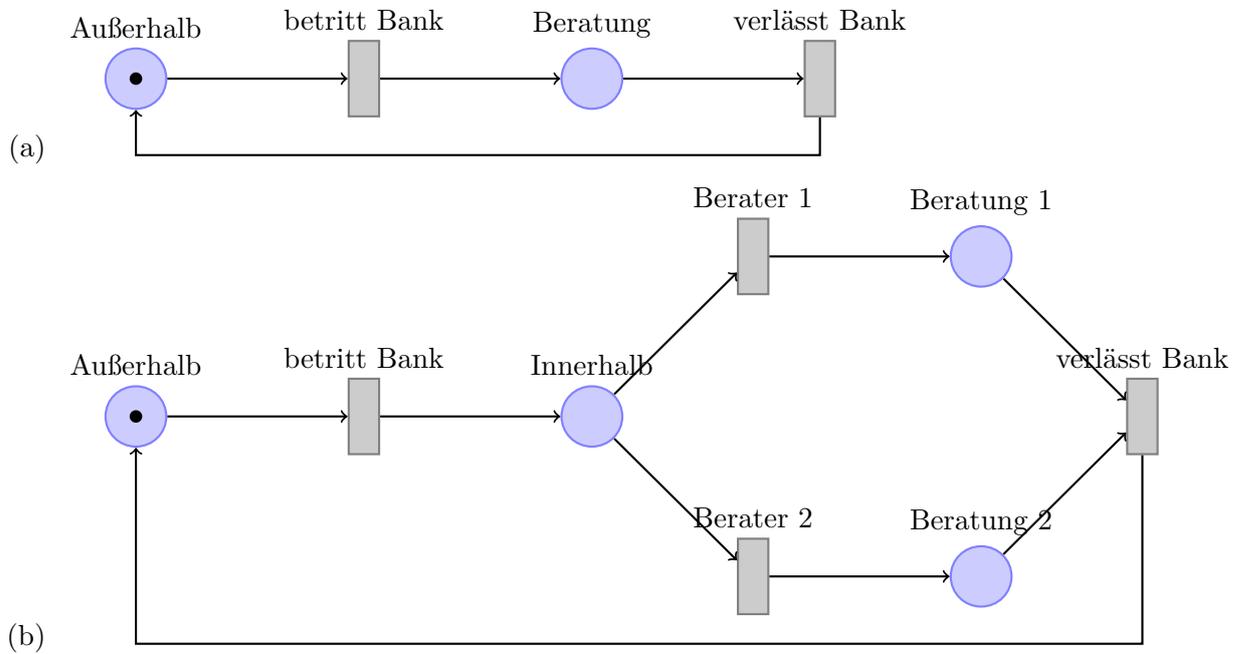


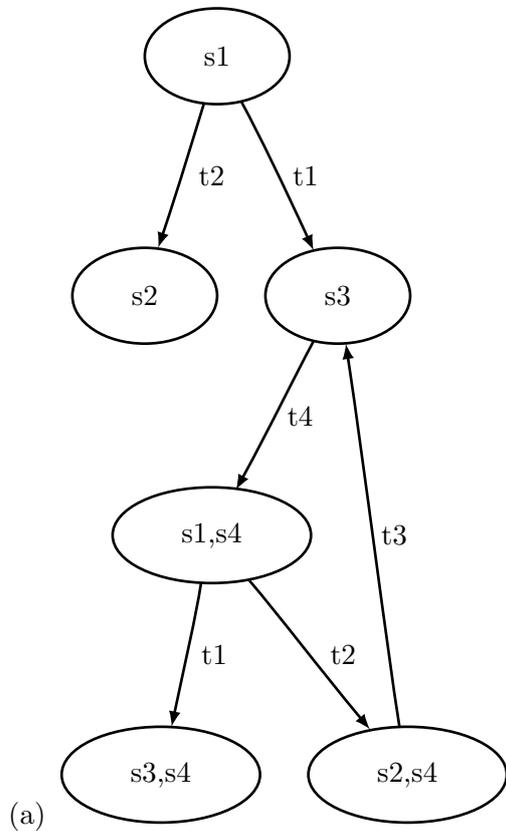
PUNKTEVERTEILUNG:

1	2	Σ

Aufgabe (1)



Aufgabe (2)



- (b) Nein, es besteht keine Nebenläufigkeit, da t_3 nicht schaltbar ist, also blockiert und damit die nicht-sequenzielle Ausführung verhindert.
- (c) Ja, wenn man von der Ausgangslage die Transition t_2 schaltet, dann verklemmt das System, da sich der Token in s_2 befindet, aber t_3 nicht schaltbar ist.
- (d) Ja, denn wenn man nur boolesche Belegungen zulässt entsteht ein Deadlock wenn man über t_1 , t_4 und danach nochmal t_1 geht, denn dann ist in s_4 bereits ein Token, also kann die Transition t_4 nicht mehr geschaltet werden. Dadurch dass man ganzzahlige Belegungen erlaubt, verschwindet diese Deadlock-Möglichkeit, da man nun in s_4 beliebig viele Tokens anhäufen kann und somit t_4 immer schaltbar bleibt.
- (e) Wenn immer t_1 und danach t_4 ausgelöst werden, werden die Transitionen t_2 und t_3 ausgehungert, da zwar in s_4 eine Menge Tokens angesammelt werden, aber t_3 nie geschaltet werden kann, da in s_2 nie Tokens vorhanden sind.